

Teilnehmerinformation für integrative Perspektive

Netzwerk einer beruflichen Integration und Praxis für Flüchtlinge

Zielgruppe: Asylbewerberinnen und -bewerber mit guter Bleibeperspektive (derzeit aus Eritrea, Irak, Iran, Syrien), nachgewiesen durch eine gültige Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA) oder einen Flüchtlingsausweis.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen über ein Mindestsprachniveau (möglichst A1 oder A2 nach dem europäischen Referenzrahmen) verfügen. Sie dürfen nicht gleichzeitig an STAFF (Starterpaket für Flüchtlinge), Integrations- oder ESF-BAMF-Kursen teilnehmen.

Lösungsmöglichkeit bei Sprachdefiziten:

Um den Sprachanforderungen in der Arbeitswelt gerecht zu werden, sollte eine berufspraktische Fortbildung mit intensivem Sprachtraining in einem speziellen Seminar angeboten und sehr praxisnah ausgerichtet werden. Hierzu sollen Vertreter der Betriebe gewonnen und durch Praxisaufenthalte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Verbesserungen erzielt werden.



Phase 1

Beginn 01.06.2016

- täglicher Sprachunterricht im berufsbezogenem Bereich
- Einbeziehung von Mitarbeitern der Betriebe, die ihre Unternehmen vorstellen und dabei umfangreiches Fachvokabular vermitteln
- Betriebsbesichtigungen mit speziell eingewiesenem Personal vor Ort und umfangreicher Nachbetreuung
- praxisorientierte Seminarführung, die umfangreiches selbstständiges Arbeiten verlangt, d.h. praxisorientierte, projektartige Aufgabenstellung mit Kurzvorträgen etc.; Aufgabenstellungen orientieren sich ebenfalls an lebenspraktischen Dingen
- Arbeit in Projekten, in denen praktische Aufgabenstellungen gelöst werden können, hier werden wichtige Sprachkenntnisse praktisch erworben.
- längerer Praxisaufenthalt

Phase 2

Beginn 01.12.2016

- Integrationsberater/in – Betrieblicher Berater

Für die Betriebe steht ein spezieller Berater zur Verfügung, der einerseits den Teilnehmern bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen hilft, andererseits Kontaktperson für die Unternehmen ist. Diese Person soll gezielt die Betriebe ansprechen und für Öffentlichkeitsarbeit sorgen.

Kursorte sind die Rathausallee 31 und 50

ZERTIFIKAT

ZERTIFIKAT

**Bereich Arbeitsmarktförderung der VHS
in den Bildungswerken Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt**

Zugelassene Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen
Eingliederung nach dem Recht der Arbeitsförderung
gemäß §§ 179 – 181 SGB III i. V. m. der AZAV.

Zugelassen durch

ZERTPUNKT GmbH

von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)
akkreditierte Fachkundige Stelle.

Dieses Zertifikat ist nur mit der zugehörigen Anlage gültig
und unter der Voraussetzung, dass eine gültige
Trägerzulassung vorliegt.

Zertifikat Registrier-Nr.: A130700102

Dieses Zertifikat ist gültig: 26.05.2016 – 25.05.2019

ZERTPUNKT DAkKS-Registrier-Nr.: D-ZE-16040-01-00

Bad Oldesloe, 26.05.2016


Leitung Fachkundige Stelle



Zertifiziert nach AZAV



Maßnahmezulassung zur
Aktivierung und beruflichen
Eingliederung

ZERTPUNKT GmbH

Kurparkallee 1 * 23843 Bad Oldesloe
Fon: 04531 670046 * Fax: 04531 887663

ZERTPUNKT

ZERTIFIKAT

ZERTIFIKAT

**Bereich Arbeitsmarktförderung der VHS
in den Bildungswerken Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt**

Zugelassene Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen
Eingliederung nach dem Recht der Arbeitsförderung
gemäß §§ 179 – 181 SGB III i. V. m. der AZAV.

Zugelassen durch

ZERTPUNKT GmbH

von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)
akkreditierte Fachkundige Stelle.

Dieses Zertifikat ist nur mit der zugehörigen Anlage gültig
und unter der Voraussetzung, dass eine gültige
Trägerzulassung vorliegt.

Zertifikat Registrier-Nr.: A130700101-V2
Dieses Zertifikat ist gültig: 28.04.2016 – 27.04.2019
Datum der Änderung: 13.06.2016
ZERTPUNKT DAkkS-Registrier-Nr.: D-ZE-16040-01-00

Bad Oldesloe, 13.06.2016

Leitung Fachkundige Stelle



ZERTPUNKT GmbH

Kurparkallee 1 * 23843 Bad Oldesloe
Fon: 04531 670046 * Fax: 04531 887663

ZERTPUNKT

Zertifiziert nach AZAV



Maßnahmezulassung zur
Aktivierung und beruflichen
Eingliederung



Das Projekt:

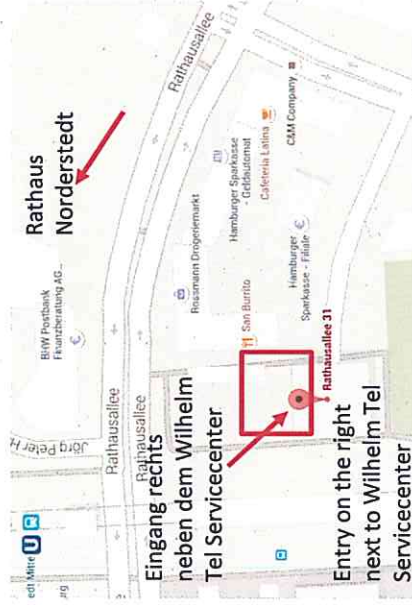
„Begleiteter Übergang für Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit in Schleswig-Holstein“ (BÜFAA.SH)

beinhaltet eine sechsmonatige Vorbereitung auf die betriebliche Praxis. Anschließend wird die betriebliche Integration angestrebt.

In der Phase II werden die Teilnehmer und Betriebe von einem Integrationsberater begleitet. Zusätzlich finanziert das Land Schleswig-Holstein den Teilnehmern während der Arbeitszeit fünf Unterrichtsstunden „berufliche Fachsprache“.

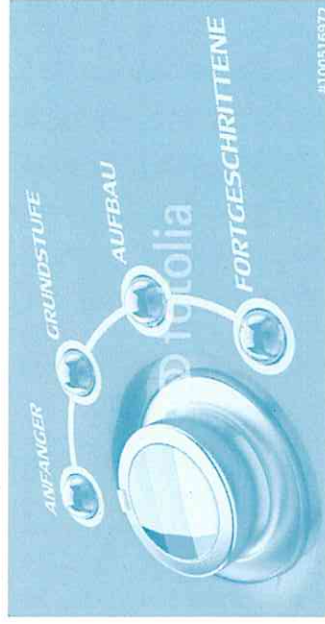
Bildungswerke Norderstedt
Berufliche Bildung der VHS
Rathausallee 31, 2. OG
22846 Norderstedt

Tel: 040 - 30 98 75 512
Tel: 040 - 5 35 95 900



BÜFAA.SH

**Integrative
Perspektive**



Berufliche Bildung der VHS
Bildungswerke Norderstedt



Beginn:

Eintritt in die Phase I
13.06.2016 bis zum 30.08.2016

Eintritt in die Phase II
15.12.2016 bis zum 01.03.2017



Teilnahmevoraussetzungen:

Mindestsprachniveau (A1, A2), gute
Bleibeperspektive, BÜMA oder
Flüchtlingsausweis

Unterrichtsfächer:

Deutsch allgemein
Deutsch berufsbezogen
Bewerbungstraining
Einführung EDV
Profiling
Interkulturelle Kompetenz
Betrieb



Unterrichtszeiten:

Montag & Mittwoch 09.00 – 15.00 h
Dienstag &
Donnerstag 09.00 – 14.15 h
Freitags 09.00 – 12.15 h

